

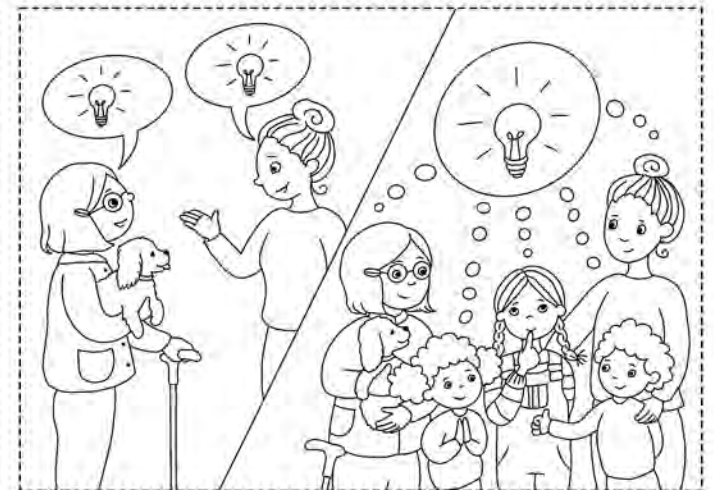
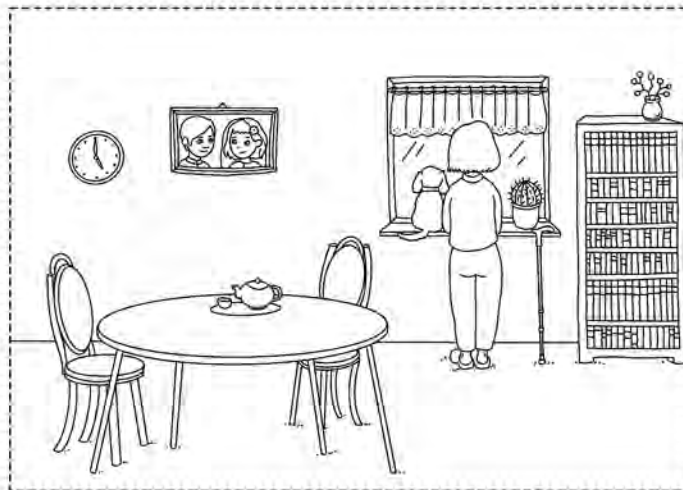
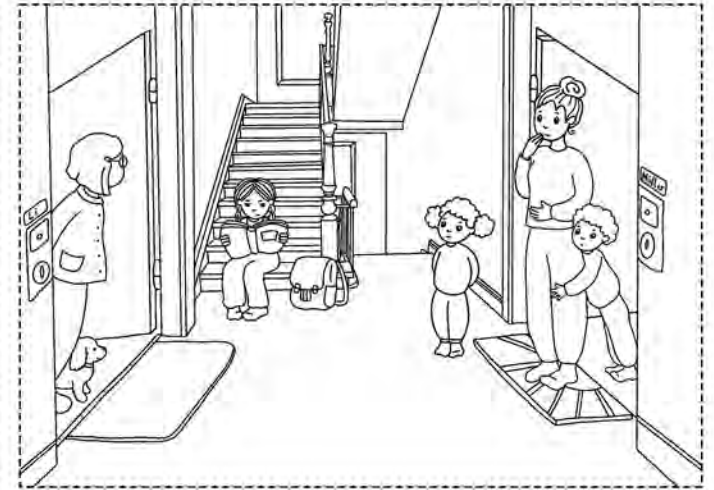
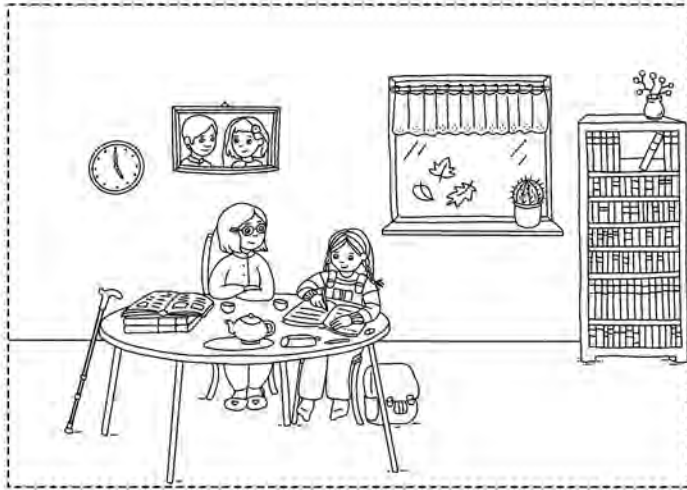






RICHTIG GUTE NACHBARN

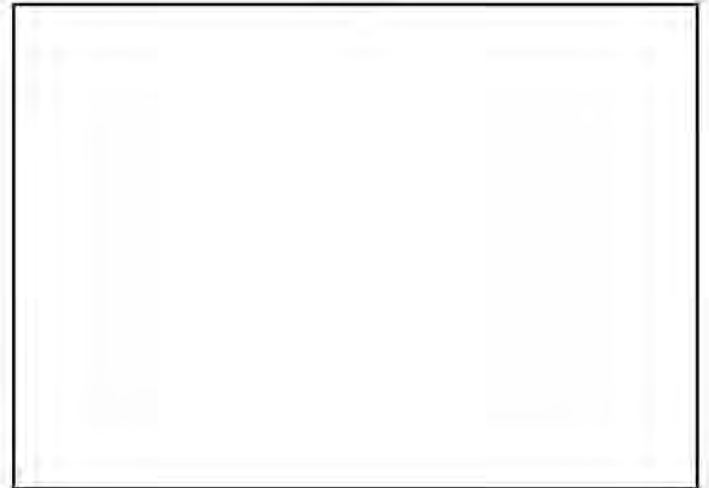
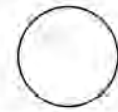
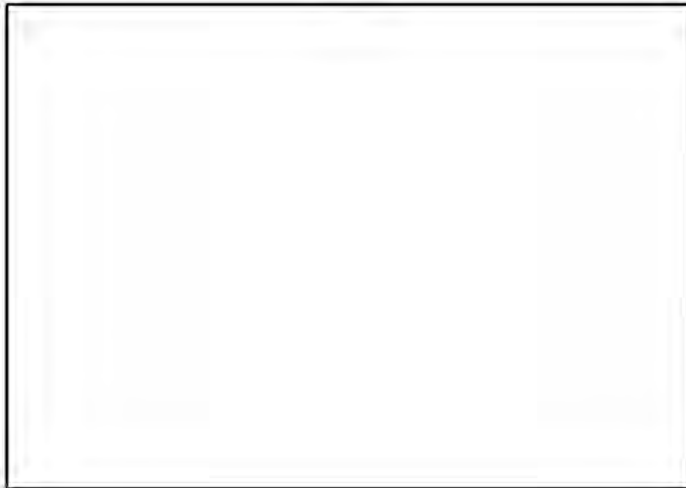
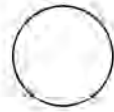
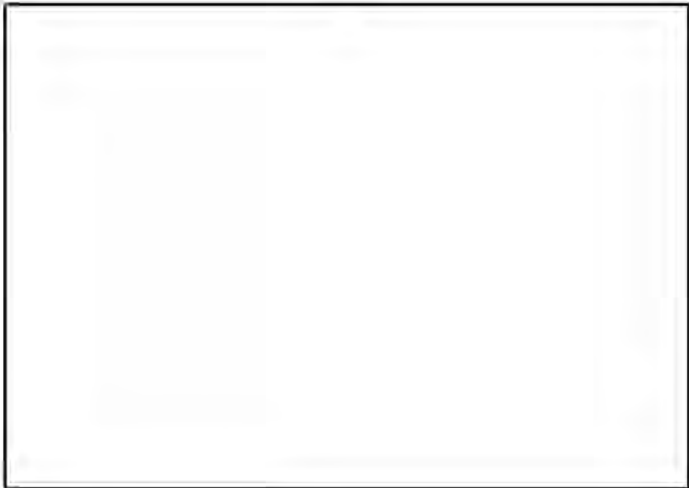
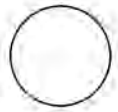
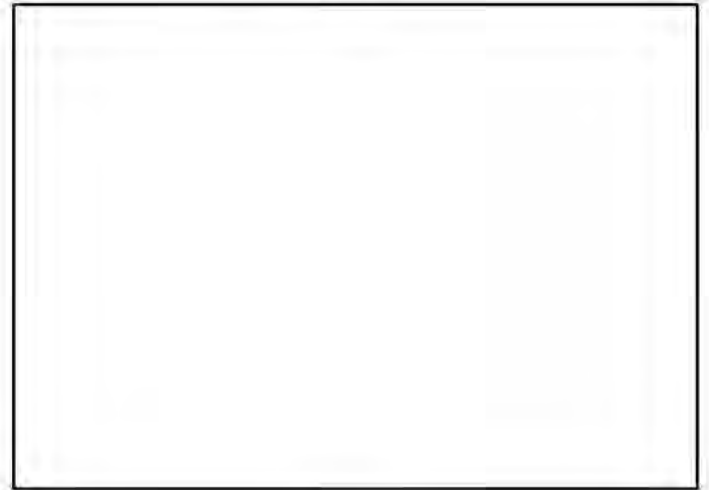
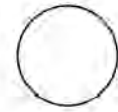
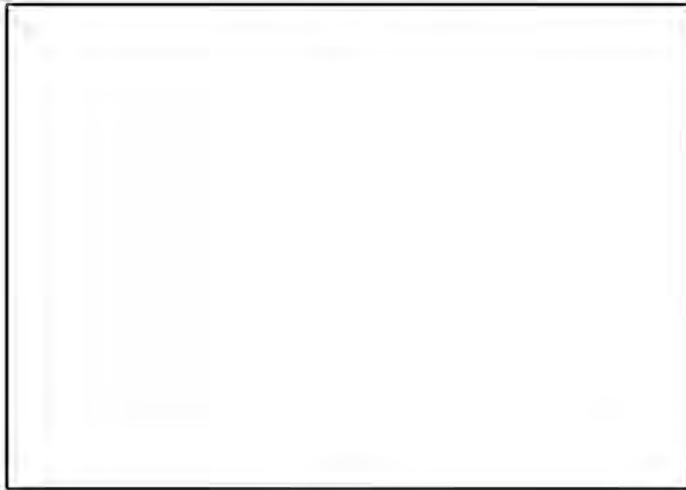
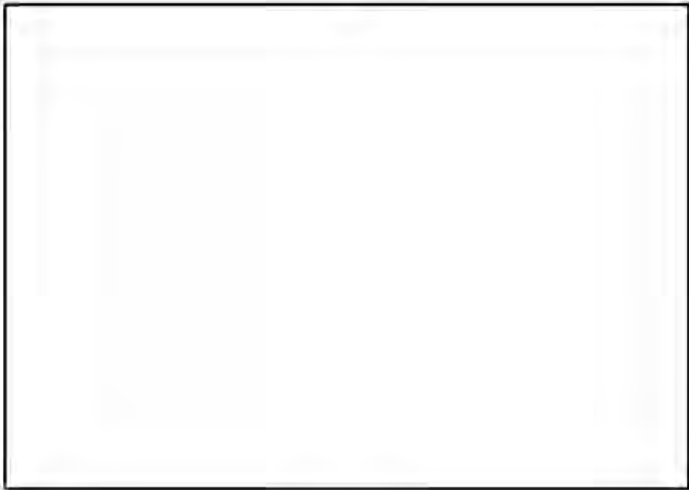
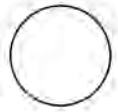
Schneide die Bilder aus und ordne sie richtig an.





RICHTIG GUTE NACHBARN

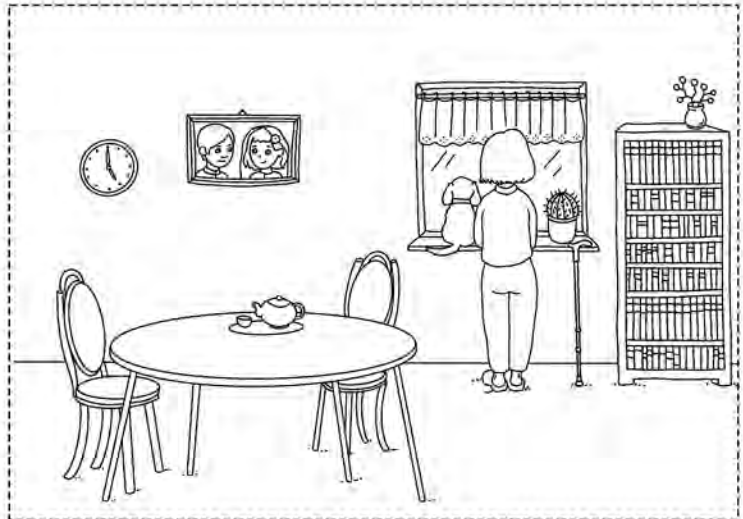
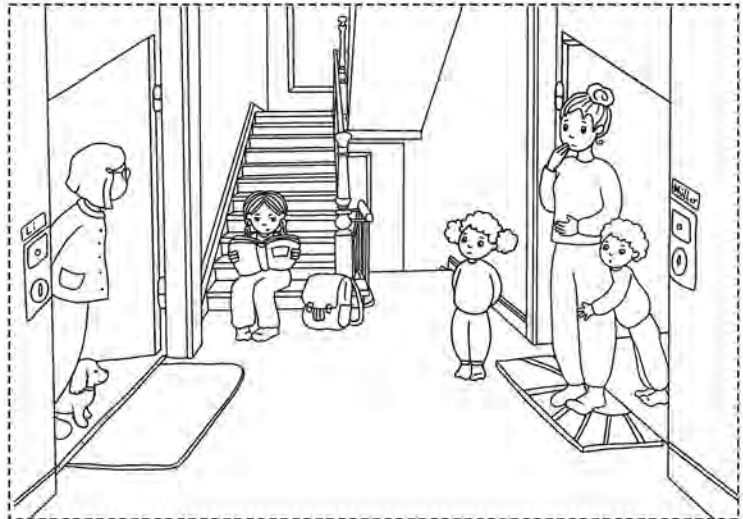
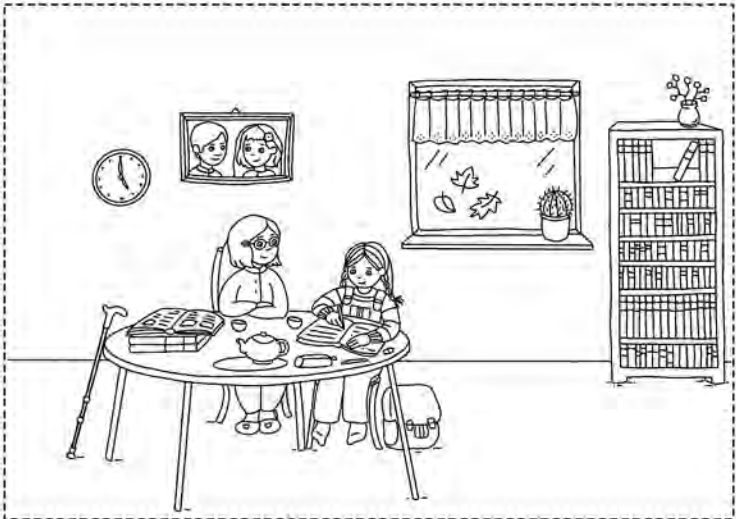
Klebe die Bilder in der richtigen Reihenfolge auf.





RICHTIG GUTE NACHBARN

Schneide die Bilder aus und ordne sie richtig an.





Marina ist genervt. Ihre kleinen Geschwister Maja und Mischa sind zuhause, weil die Kita geschlossen ist. Jetzt muss Mama auch zuhause bleiben, aber ihre Firma ruft dauernd an. So viele Geräusche! Wie soll Marina da lernen?

Die Nachbarn kommen ins Gespräch. Marinas Mama erzählt Frau Li von der geschlossenen Kita, der Arbeit und Marinas Aufgaben. Frau Li erzählt von ihrem verletzten Fuß. Daisy hört genau zu. Am Ende haben beide Familien einen tollen Plan.

Mama, Maja und Mischa machen einen langen Spaziergang mit Daisy. Alle haben so viel Spaß!

Thea Li ist traurig. Vor ein paar Tagen ist sie beim Gassi gehen ausgerutscht. Jetzt ist ihr Fuß verstaucht und sie kann nur kurze Wege mit dem Stock gehen. Dabei mag die kleine Daisy lange Spaziergänge so gerne.

Marina reicht es. Im Treppenhaus kann sie wenigstens in Ruhe lesen. Aber es ist auch kalt und ungemütlich. Oje, Mama und die Zwillinge sehen ganz schön traurig aus. Jetzt guckt auch noch Frau Li aus der Wohnung gegenüber um die Ecke.

In der Wohnung von Frau Li ist es ruhig und die Nachbarin hat viele Bücher und kann spannende Geschichten aus ihrem Leben erzählen.





RICHTIG GUTE NACHBARN



Klebe hier die Bilder in der richtigen Reihenfolge auf:

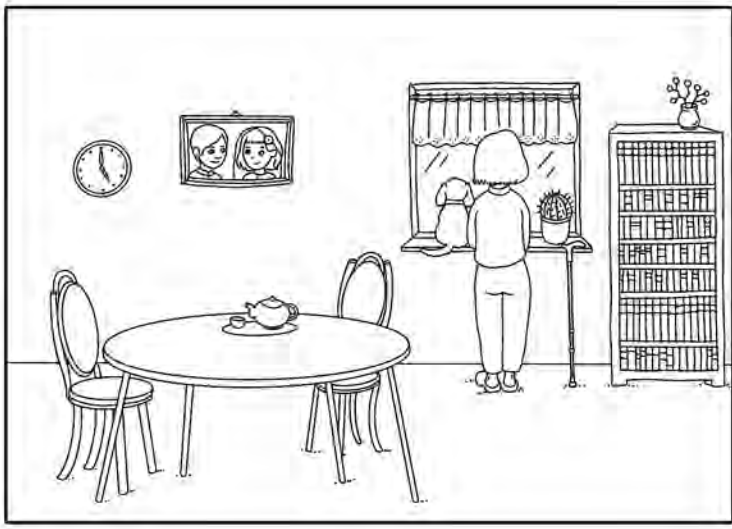
Klebe hier den Text passend zu den Bildern auf:





RICHTIG GUTE NACHBARN

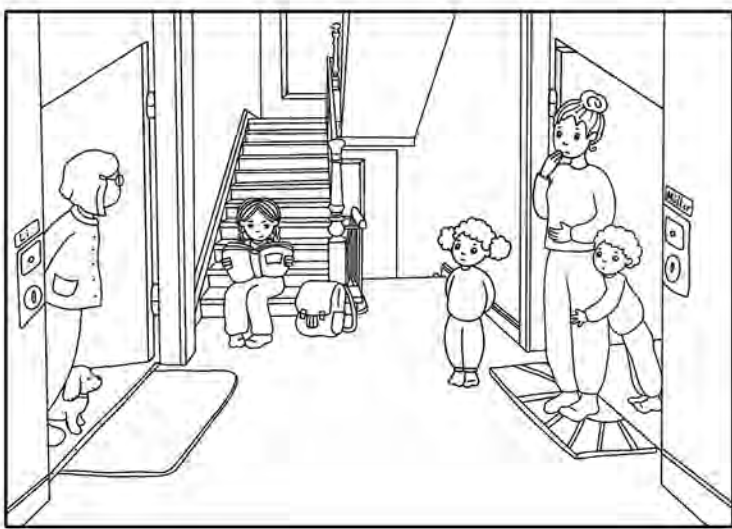
Schreibe sorgfältig.



Wohnung, Fenster, traurig, Gehstock, alt
Hund



Hausaufgaben, spielen, Geräusche,
genervt, Mama, Geschwister



Treppenhaus, Ruhe, sauer, Nachbarin,
traurig



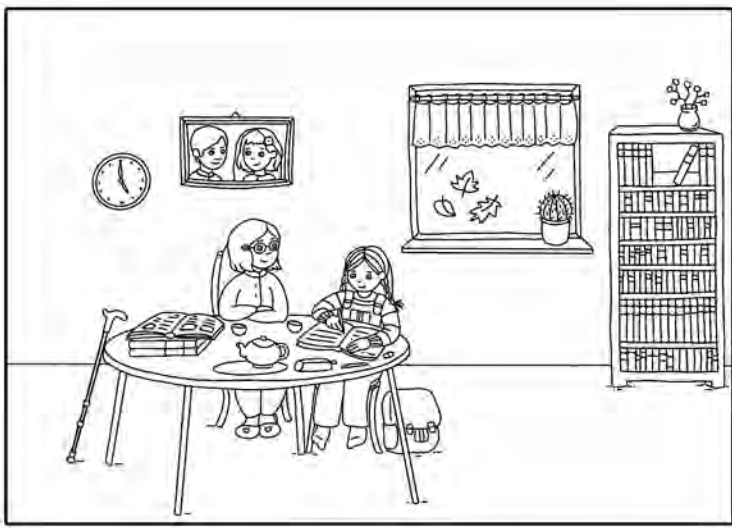


RICHTIG GUTE NACHBARN

Schreibe sorgfältig.



Nachbarn, unterhalten, überlegen, gemeinsam, Idee



ruhig, Hausaufgaben, erzählen, Bücher, kennenlernen



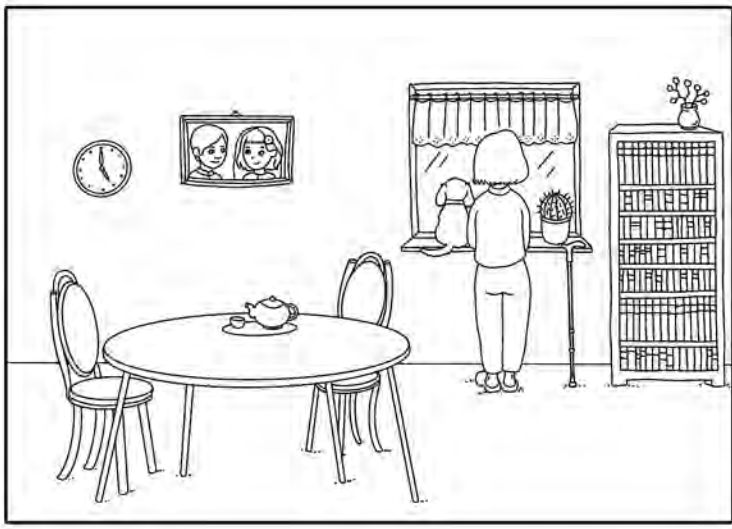
Spaziergang, Familie, Hund, fröhlich, Herbst





RICHTIG GUTE NACHBARN

Schreibe sorgfältig.



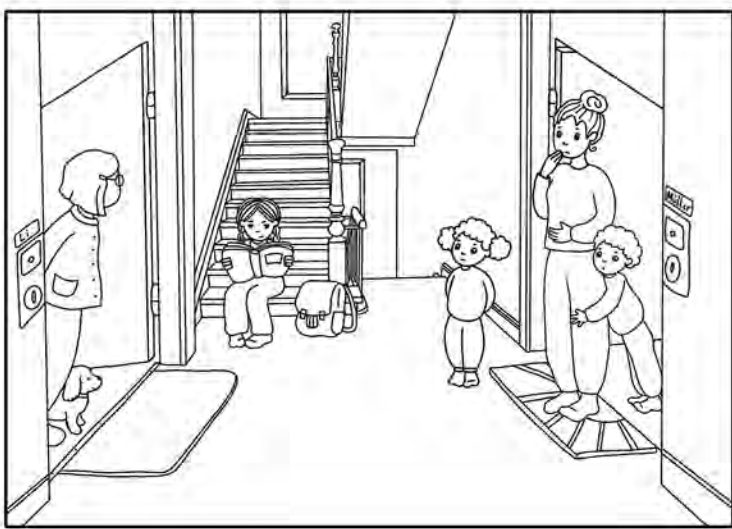
Blank writing lines for the first illustration.

Wohnung, Fenster, traurig, Gehstock, alt Hund



Blank writing lines for the second illustration.

Hausaufgaben, spielen, Geräusche, genervt, Mama, Geschwister



Blank writing lines for the third illustration.

Treppenhaus, Ruhe, sauer, Nachbarin, traurig





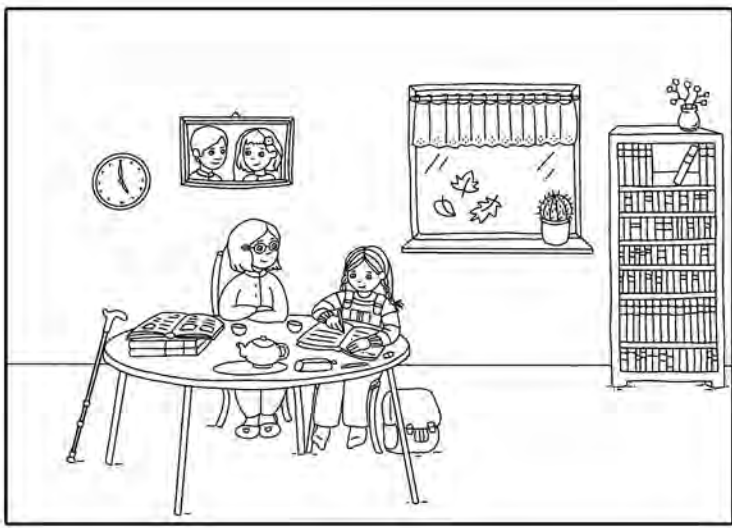
RICHTIG GUTE NACHBARN

Schreibe sorgfältig.



Blank writing lines for notes.

Nachbarn, unterhalten, überlegen, gemeinsam, Idee



Blank writing lines for notes.

ruhig, Hausaufgaben, erzählen, Bücher, kennenlernen



Blank writing lines for notes.

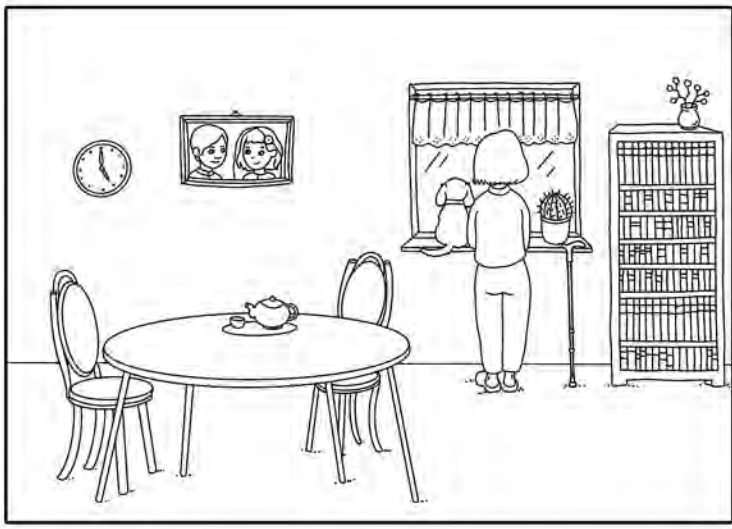
Spaziergang, Familie, Hund, fröhlich, Herbst





RICHTIG GUTE NACHBARN

Schreibe sorgfältig.



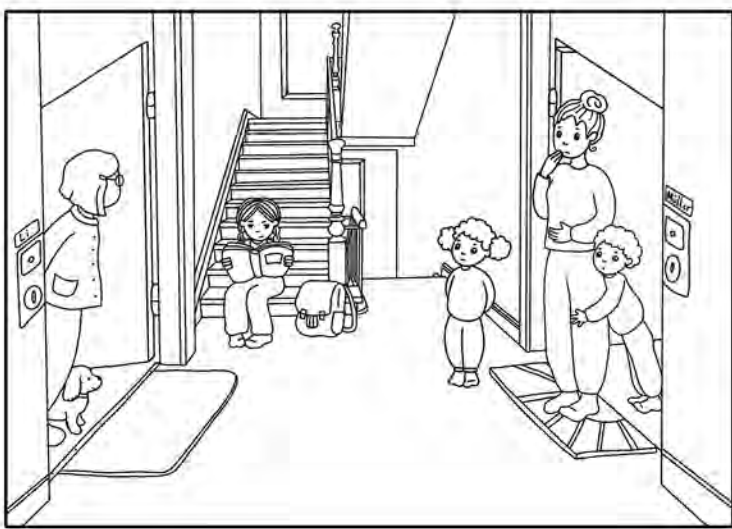
Blank writing lines for the first illustration.

Wohnung, Fenster, traurig, Gehstock, alt
Hund



Blank writing lines for the second illustration.

Hausaufgaben, spielen, Geräusche,
genervt, Mama, Geschwister



Blank writing lines for the third illustration.

Treppenhaus, Ruhe, sauer, Nachbarin,
traurig



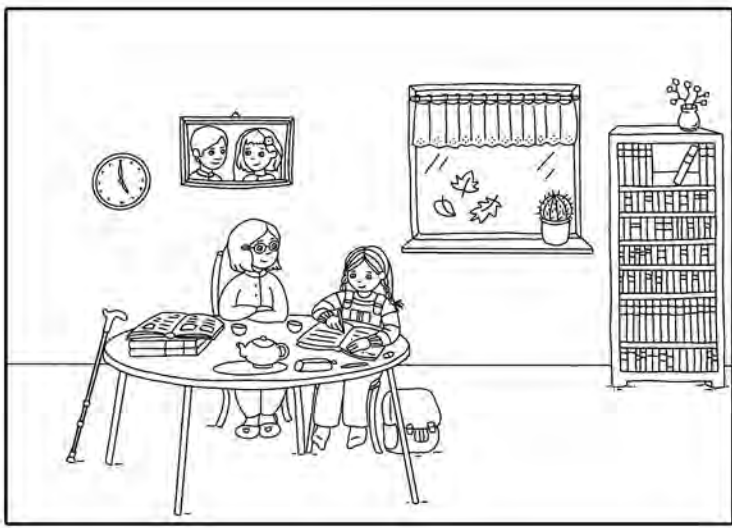


RICHTIG GUTE NACHBARN

Schreibe sorgfältig.



Nachbarn, unterhalten, überlegen, gemeinsam, Idee



ruhig, Hausaufgaben, erzählen, Bücher, kennenlernen



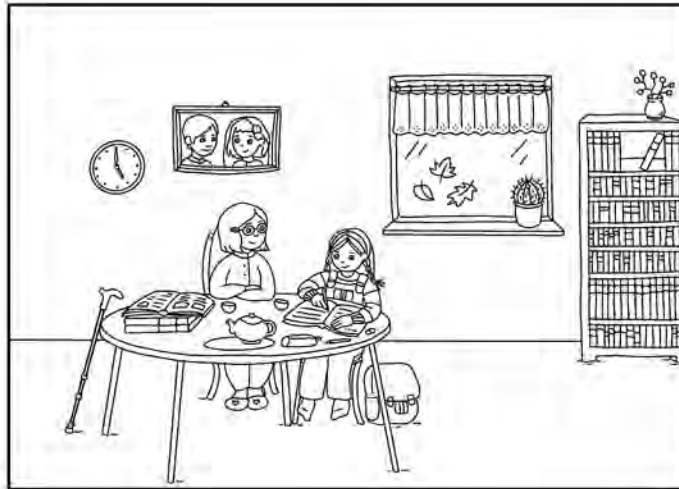
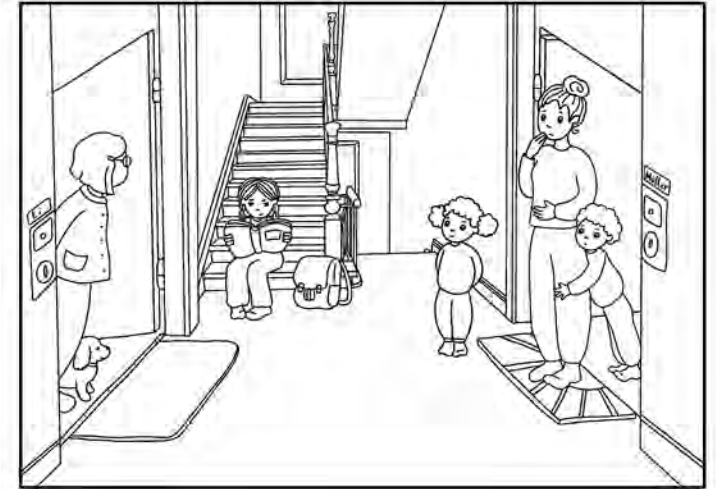
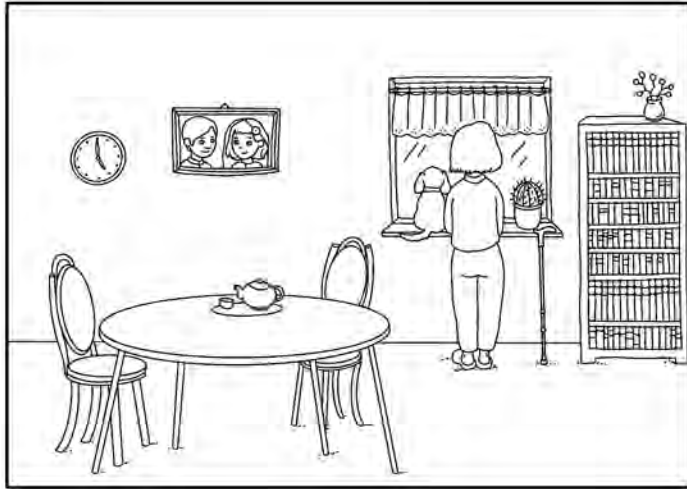
Spaziergang, Familie, Hund, fröhlich, Herbst





RICHTIG GUTE NACHBARN

Vorlesegeschichte/Lesegeschichte





Traurig sieht Thea Li aus ihrem Fenster im zweiten Stock. Draußen ist wunderschönes Herbstwetter und sie möchte so gerne einen langen Spaziergang mit der kleinen Daisy machen. Aber leider ist Thea vor ein paar Tagen auf feuchtem Laub ausgerutscht. Dabei hat sie sich den Knöchel verstaucht. Zur Zeit kann sie nur langsam mit dem Gehstock gehen und auch nur kurze Wege. „Arme Daisy“, sagt Thea. „Als junges Mädchen hätte mir so ein bisschen Stolpern nichts ausgemacht, aber meine alten Knochen wollen nicht mehr so wie ich.“ Daisy macht ein kleines „Wuff!“ als wollte sie sagen: „Ist doch gar nicht schlimm. Hauptsache, wir sind zusammen.“

Gemeinsam schauen sich die beiden das Leben draußen auf der Straße an.

Marina ist total genervt. Ausgerechnet heute ist die Kita ihrer kleinen Geschwister Maja und Mischa geschlossen. Fast alle Erzieherinnen sind krank. Deshalb musste Mama auch zu Hause bleiben. Aber dauernd ruft Mamas Büro an, weil es irgendwelche Probleme gibt und die Kollegen Mamas Hilfe brauchen. Die Tomatensoße blubbert auf dem Herd, der Wasserkocher dampft und die Zwillinge toben herum. Als ob das nicht schon genug ist, hören sie auch noch ziemlich laut ihre Kinder-Hits. Eigentlich würde Marina ja ganz gerne mit den beiden toben, aber heute Nachmittag hat sie noch einige Hausaufgaben für morgen zu erledigen. Und bei dem Lärm kann sie sich wirklich nicht konzentrieren!

So, jetzt hat Marina genug von der Unruhe! Sie hat ihren Schulranzen geschnappt und sich im Hausflur auf die Treppe gesetzt. Wenigstens kann sie hier in Ruhe lesen. Allerdings ist es im Treppenhaus etwas kalt und so richtig bequem kann sie auf den Stufen auch nicht lange sitzen.

Nach einer Weile haben Mama und die Zwillinge sie hier gefunden. Jetzt gucken die drei richtig traurig und schuldbewusst. Das wollte Marina gar nicht. Und da geht auch noch die Wohnungstür von der netten Frau Li aus der Wohnung gegenüber auf. Neugierig schaut sie mit ihrem süßen Hündchen Daisy um die Ecke. Marina denkt: „Hoffentlich sind jetzt nicht alle sauer auf mich.“

Aber es kommt ganz anders. Viel besser! Die Nachbarn unterhalten sich. Thea Li und Daisy und Familie Müller wohnen schon länger gemeinsam in dem großen rosa Mehrfamilienhaus. Sie treffen sich manchmal im Treppenhaus und sagen „Hallo!“ Die Erwachsenen reden dann über das Wetter und die Kinder dürfen die kleine Daisy streicheln oder ihr auch mal ein Leckerli geben. Aber sie haben sich noch nie gegenseitig besucht. Jetzt erzählt Thea von ihrem verletzten Fuß und die Müllers von der Kita, der Arbeit und den Hausaufgaben. Daisy hört aufmerksam zu. Dann haben plötzlich alle dieselbe Idee!





Die Lösung ist eigentlich ganz einfach. Die Nachbarn helfen sich gegenseitig! In der ruhigen Wohnung von Frau Li kann Marina ihre Aufgaben erledigen. Anschließend schauen sie sich gemeinsam die dicken alten Bücher an. Davon gibt es eine Menge hier. Die beiden trinken Tee und Frau Li erzählt spannende Geschichten aus ihrem Leben. „Du, Thea“, sagt Marina. „Ich bin richtig froh, dass wir so einen Kuddelmuddel hatten. Sonst hätten wir uns gar nicht so gut kennengelernt!“ Frau Li schmunzelt. „Also ich freue mich nicht gerade über meinen verstauchten Fuß, aber ich bin auch glücklich, dass ich meine kleine Nachbarin zu Besuch habe. Das können wir ruhig öfter machen, oder was meinst du?“ „Oh ja!“, sagt Marina. „Das würde ich toll finden!“

Mama, Maja, Mischa und Daisy haben ebenfalls einen tollen Nachmittag. Mama muss zum Glück keine Fragen aus dem Büro mehr beantworten und bei stürmisch-schönem Herbstwetter machen die vier einen langen Spaziergang. Sie planschen durch Pfützen, rascheln durch Laub und Daisy fitzt fröhlich zwischen ihnen hin und her. „Das macht so einen Spaß!“, sagt Maja. „Jaaa!“, ruft Mischa. „Wie lange ist denn Frau Lis Fuß noch kaputt?“ „Du meinst wohl, ob wir noch einmal mit Daisy Gassi gehen können?“, fragt Mama. Mischa nickt. „Ganz bestimmt. Und wenn ihr Fuß wieder gesund ist, könnten wir doch auch einmal gemeinsam spazieren gehen, was meint ihr?“ „Au ja!“, rufen die Geschwister. „Und wir laden sie zu uns ein und dann backen wir Waffeln“, sagt Maja. „Super Idee!“, antworten Mama und Mischa beinahe gleichzeitig. Dann machen sie sich mit Daisy auf den Heimweg zum rosa Haus.





RICHTIG GUTE NACHBARN

Beantworte die Fragen zu der Vorlese-/Lesegeschichte.

Warum ist Thea Li traurig?

Wer ist Daisy?

Warum ist Marina genervt?

Was macht Marina im Hausflur?





RICHTIG GUTE NACHBARN

Beantworte die Fragen zu der Vorlese-/Lesegeschichte.

Welchen Plan haben die beiden Familien?

Wovon gibt es eine Menge in Frau Lis Wohnung?

Was machen Mama, Maja und Mischa am Nachmittag?





RICHTIG GUTE NACHBARN

Beantworte die Fragen zu der Vorlese-/Lesegeschichte.

Warum ist Thea Li traurig?

Wer ist Daisy?

Warum ist Marina genervt?

Was macht Marina im Hausflur?

Welchen Plan haben die beiden Familien?





RICHTIG GUTE NACHBARN

Beantworte die Fragen zu der Vorlese-/Lesegeschichte.

Wovon gibt es eine Menge in Frau Lis Wohnung?

Was machen Mama, Maja und Mischa am Nachmittag?





Warum ist Thea Li traurig?

Wer ist Daisy?

Warum ist Marina genervt?

Was macht Marina im Hausflur?

Welchen Plan haben die beiden Familien?

Wovon gibt es eine Menge in Frau Lis Wohnung?

Was machen Mama, Maja und Mischa am Nachmittag?





RICHTIG GUTE NACHBARN

Beantworte die Fragen zu der Vorlese-/Lesegeschichte.

Warum ist Thea Li traurig?

Thea Li hat sich den Fuß verstaucht.

Wer ist Daisy?

Daisy ist der Hund von Frau Li.

Warum ist Marina genervt?

Marina ist genervt, weil sie nicht in Ruhe ihre Hausaufgaben machen kann.

Was macht Marina im Hausflur?

Marina liest im kalten Treppenhaus.





RICHTIG GUTE NACHBARN

Beantworte die Fragen zu der Vorlese-/Lesegeschichte.

Welchen Plan haben die beiden Familien?

Die beiden Familien helfen sich gegenseitig.

Wovon gibt es eine Menge in Frau Lis Wohnung?

Frau Li hat eine Menge Bücher.

Was machen Mama, Maja und Mischa am Nachmittag?

Mama, Maja und Mischa machen einen langen Spaziergang mit Daisy.

